

EDENRED BALD WELTWEIT FÜHREND IM BEREICH DER SPESENVERWALTUNG

- Im Rahmen ihres strategischen Plans Fast Forward hebt die Gruppe mit der Ausübung einer Kaufoption über 17 Prozent des Gesellschaftskapitals ihre Beteiligung an UTA auf 51 Prozent an.
- In Lateinamerika ist Edenred bereits Marktführer. Nun setzt das Unternehmen sein Wachstum als Europas zweitgrößter Anbieter von markenübergreifenden Tank- und Servicekarten für die Fuhrparkverwaltung fort.
- Edenred verwaltet heute rund 2,6 Millionen Tankkarten bzw. Mautlösungen und rechnet knapp 6 Milliarden Liter Treibstoff ab.

Edenred kündigte heute die Ausübung der Kaufoption an, mit der die Gruppe bei den beiden Gründerfamilien¹ 17 Prozent des Kapitals der UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA) übernehmen kann, dem zweitgrößten markenübergreifenden Tank-, Maut- und Servicekartenspezialisten in Europa, an dem Edenred bereits 34 Prozent hält.

Mit der Anhebung ihrer Beteiligung auf 51 Prozent beschleunigt die Gruppe ihre Entwicklung im Bereich der Spesenverwaltung. Dank ihrer eigenen Erfahrung mit Tankkarten in Lateinamerika und ihrem Vertriebsnetz in Europa will sie das Geschäft von UTA in Europa weiter ausbauen.



„Mit dieser Transaktion beweist Edenred seine Fähigkeit, die eigene Entwicklung durch strategische Partnerschaften zu beschleunigen. So gründeten wir Anfang 2016 in Brasilien ein Gemeinschaftsunternehmen mit Embratic. Wir setzten unseren strategischen Plan Fast Forward um, der den Wandel der Gruppe in den kommenden drei Jahren fördern und neue Quellen für rentables und nachhaltiges Wachstum erschließen soll. Heute betreut Edenred 750.000 Unternehmen in 42 Ländern. 43 Millionen Nutzer setzen unsere Lösungen bei 1,4 Millionen Akzeptanzstellen ein. Unsere Gruppe ist immer bestrebt, allen Akteuren in diesem Bereich Leistungen anzubieten, die einen echten Mehrwert darstellen“, erklärt **Bertrand Dumazy, CEO von Edenred.**

¹ Die Familien Eckstein und Van Dedem.

„Die Anhebung der Beteiligung an UTA macht unsere Gruppe zu einem weltweit führenden Anbieter im Bereich Spesenverwaltung. Unser Ziel ist es, bis 2020 jährlich mehr als 9 Milliarden Liter Treibstoff abzurechnen, während es im Jahr 2015 erst 3,3 Milliarden Liter und im Jahr 2016 mit UTA knapp 6 Milliarden Liter waren“, erläutert **Antoine Dumurgier, Geschäftsführer Spesenverwaltung, Edenred.**

„Dank der nun erfolgten Mehrheitsbeteiligung der Edenred Gruppe, die sich erstmals vor zwei Jahren am Kapital der UTA beteiligte, und angesichts des Erfolgs der ersten gemeinsamen Maßnahmen, vertrauen wir in unsere Fähigkeit, das Potenzial von UTA in Europa durch den Ausbau der Marktanteile im gewerblichen Personen- und Güterverkehr zu steigern und in einigen wichtigen Ländern das Dienstleistungsspektrum auf Pkw-Fuhrparks auszuweiten“, ergänzt **Volker Huber, CEO von UTA.**

UTA, Spezialist für die Spesenverwaltung im gewerblichen Güter- und Personentransport in Europa

UTA wurde 1963 gegründet und ist heute der zweitgrößte Anbieter von markenübergreifenden Tank- und Servicekarten im gewerblichen Personen- und Güterverkehr in Europa und operiert hier in elf Ländern. Die UTA Tankkarte kann an 39.000 Tankstellen in 38 europäischen Ländern eingesetzt werden, während die bargeldlose Abrechnung der Mautgebühren das gesamte europäische Straßennetz umfasst. UTA stellt zudem einen sogenannten Plus Service (Reparatur, Wartung, Pannenhilfe) und einen Rückerstattungs-Service (USt-Rückerstattung, Abrechnungsservice für den Unterwegsverkehr) bereit.

UTA zählt rund 70.000 aktive Kunden, hauptsächlich im Transport- und Logistiksektor (Bus- und Lkw-Fuhrparks), d.h. rund 1 Million Nutzer.

Eine der beliebtesten Lösungsangebote von UTA ist die MercedesServiceCard. Sie wurde vor rund 15 Jahren zusammen mit der Daimler AG entwickelt, die ihrerseits wiederum 15 Prozent an dem Unternehmen hält. Die Co-Branding-Karte, die den Mercedes-Benz-Kunden durch UTA ausgestellt wird, bietet Zugang zu den Services von UTA und den Werkstätten von Mercedes-Benz.



UTA ist ein signifikanter Schritt in der Strategie von Edenred und soll die Spesenverwaltung in den zweiten Wachstumsantrieb verwandeln

Nach der Integration von Embratec im Mai 2016 in Brasilien gelang Edenred mit der Konsolidierung von UTA ein weiterer Schritt im Ausbau der Spesenverwaltung. Mit UTA und Embratec rechnete die Gruppe 2016 knapp 6 Milliarden Liter Treibstoff ab, gegenüber 3,3 Milliarden Liter im Vorjahr. Bis 2020 will sie jährlich mehr als 9 Milliarden Liter Treibstoff erreichen. Das kräftige Wachstum wird sich positiv auf das Profil der Gruppe auswirken, denn bis 2020 sollen mehr als 25 Prozent des Betriebsergebnisses auf dieses Geschäftsfeld entfallen, während es 2015 erst 12 Prozent waren.

Edenred will den Vertrieb der UTA Lösungen im gewerblichen Personen- und Güterverkehr in Europa, insbesondere in Mittel- und Osteuropa, beschleunigen. In Rumänien sind bereits die ersten Erfolge zu melden. Auf europäischer Ebene ist die Gruppe bestrebt, bei ihren eigenen Kunden den Absatz neuer Lösungen für Pkw-Fuhrparks zu fördern. Dazu zählt auch die Multi-Service-Karte Ticket Fleet Pro®, die in Frankreich eingeführt wurde.

Spesenverwaltung, ein vielversprechender und wachstumsstarker Markt

Weltweit geben Unternehmen jährlich 1.000 Milliarden Euro für die Verwaltung ihrer Fuhrparks aus. Mit einem durchschnittlichen Marktanteil von nur 25 Prozent und einem jährlichen Zuwachs von 5 bis 10 Prozent, der in erster Linie von der steigenden Mobilität der Arbeitskräfte getragen wird, entsprechen Spesenverwaltungslösungen dem immer dringenderen Wunsch dieser Unternehmen, ihre Kosten zu straffen.

Mit rund 300 Milliarden Euro, die alljährlich auf Geschäftsfahrten und -reisen für Treibstoff ausgegeben werden, birgt der europäische B2B-Markt für Tankkarten ein großes Entwicklungspotenzial. Einem Spezialisten wie UTA bieten sich vielversprechende Möglichkeiten, denn besonders im Bereich der Personenfahrzeuge gibt es noch kaum bargeldlose Zahlungslösungen für eine markenübergreifende Tankstellennutzung.

Höherer Gewinn ab 2017

Die Transaktion wurde von den zuständigen Aufsichtsbehörden genehmigt und soll in den kommenden Tagen abgeschlossen werden.

UTA wird von Edenred ab dem 1. Januar 2017 vollkonsolidiert. Bis zum Bilanzstichtag 2016 wurden die 34 Prozent an UTA von Edenred nach der Equity-Bewertung in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Übernahme der 17 Prozent am Kapital von UTA zum Preis² von rund 83 Millionen Euro wird den Konzernanteil am Nettoergebnis 2017 voraussichtlich um 5 Prozent vor Goodwill-Abschreibung anheben.

² Der Erwerb fand auf der Basis eines Kurs-Gewinn-Verhältnisses (KGV) statt, welches das 19-fache des Jahresüberschusses von UTA darstellt. Dieser umfasst den Ergebnisanteil der MercedesServiceCard und die Dividendenzahlungen aus dem 17-prozentigen Anteil, den UTA an dem deutschen Dienstleister für Straßenbenutzungsgebühren AGES hält. Der Unternehmenswert (100 Prozent) von UTA wurde im Rahmen der Transaktion auf 385 Millionen Euro geschätzt, d.h. ca. 480 Millionen Euro für das Eigenkapital (100 Prozent). Der Unterschied entspricht der von UTA bilanzierten Nettoliquidität. Zur Erinnerung: Anfang 2015 übernahm Edenred 34 Prozent am Kapital von UTA zum Preis von rund 164 Millionen Euro.

Nach Abschluss dieser Transaktion erhalten die Minderheitsaktionäre³ von UTA Verkaufsoptionen zugunsten von Edenred über die übrigen 49 Prozent des Kapitals. Die Verkaufsoptionen werden von Edenred mit ca. 200 Millionen Euro (Bruttowert) angesetzt und passiviert.

Edenred, Erfinder des Ticket Restaurant® und Weltmarktführer im Bereich Prepaid-Services für Unternehmen, entwickelt und verwaltet Lösungen, die die Effizienz von Organisationen und die Kaufkraft der Menschen steigern.

Die von Edenred angebotenen Lösungen stellen sicher, dass die vom Unternehmen zugeteilte Mittel einem bestimmten Zweck dienen. Dazu gehören:

- **Vorteile für Mitarbeiter** (Ticket Restaurant®, Ticket Alimentación, Ticket CESU, Childcare Vouchers etc.)
- **Kostenmanagement** (Ticket Car, Ticket Clean Way, Repom etc.)
- **Prämienlösungen und Incentives** (Ticket Compliments, Ticket Kadéos etc.)

Das Unternehmen unterstützt auch öffentliche Leistungsträger bei der zielgerichteten Verteilung der Fördermittel.

Edenred ist an der Pariser Börse notiert. Mit knapp 750.000 Kunden in der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor, 1,4 Millionen Akzeptanzpartnern und 43 Millionen Arbeitnehmern als Nutzer beschäftigt das Unternehmen beinahe 8.000 Mitarbeiter in 42 Ländern. 2015 erwirtschaftete Edenred ein Emissionsvolumen von 18,3 Milliarden Euro.

Ticket Restaurant® und alle Bezeichnungen für die von Edenred angebotenen Produkte und Dienstleistungen sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum von Edenred.

Folgen Sie Edenred auf Twitter: www.twitter.com/Edenred

EDENRED GROUP

Medienkontakte

Anne-Sophie Sibout
+33 (0)1 74 31 86 11
anne-sophie.sibout@edenred.com

Jehan O'Mahony
+33 (0)1 74 31 87 42
jehan.omahony@edenred.com

Investor Relations

Louis Igonet
+33 (0)1 74 31 87 16
louis.igonet@edenred.com

Aurélié Bozza
+33 (0)1 74 31 84 16
aurelie.bozza@edenred.com

Elisabeth Pascal
(kostenfreier Anruf aus Frankreich): 0 805 652 662
relations.actionnaires@edenred.com

EDENRED DEUTSCHLAND Pressekontakt

Maisberger GmbH

Daniela Dlauhy / Emma Deil-Frank
Tel.: +49 (0)89 419599 - 25 / - 53
edenred@maisberger.com

Edenred Deutschland GmbH

Barbara Gschwendtner-Mathe
Corporate Communications
Tel.: +49 (0) 89 558915 - 306
barbara.gschwendtner-mathe@edenred.com

³ Die Gründerfamilien von UTA (Familien Eckstein und Van Dedem) und die Daimler AG halten jeweils 34 Prozent bzw. 15 Prozent am Kapital von UTA.